

# STEIERMARK

SONNTAG,  
16. OKTOBER 2005,  
SEITE 14

**STEIRER  
DES  
TAGES**

Roland Wehap  
nahm Myanmar,  
wie Burma offiziell heißt, unter  
die Lupe WEHAP



## Mit „versteckter“ Kamera

Als Grazer Filmproduzent Film über Burma drehte, blickte er hinter die politischen Kulissen der Militärdiktatur – und startet jetzt Hilfsaktion.

ROBERT ENGELE

**M**it dem Filmen begann er schon als Schüler, erzählt der 38-jährige Filmproduzent Roland Wehap aus Graz, der bereits für Joanneum Research, Volkshilfe und Uni Graz Imagefilme gedreht hat. „Damals ist die Filmkamera meines Vaters zu Hause herumgelegen – und schon war’s um mich geschehen.“

Mit Super-8-Film-Vorträgen verdiente er sich ein Zubrot zum Studium der Geographie und Germanistik. Nach Abschluss des Lehramtes wurde er Filmproduzent ([www.rowe.at/burma](http://www.rowe.at/burma)), reiste viel und kam nach Burma.

„Wenn man sich von der Schönheit des Landes und der Freundlichkeit der Menschen blenden lässt, merkt man nicht, was hinter den Kulissen abläuft“, schildert er seine Reiseerlebnisse im Land der goldenen Pagoden.

Denn hier herrscht eine Militärdiktatur, die der Opposition das Leben sehr schwer macht.

2003 und 2004 war Wehap mit Freundin als Tourist im Lande. Und die professionelle Digicam war immer dabei – klein aber oho.

„Mit offizieller Drehgenehmigung hätte ich nie so frei reisen können“, schmunzelt er. „Erst wenn Einheimische allein sind, tauen sie auf und erzählen von Bespitzelung und Unfreiheit.“

In einem kleinen Ort lernte er einen engagierten Einheimischen kennen, der mit Privatspenden von Rucksacktouristen in den Dörfern hilft. Dort gibt es nämlich Schulen, aber keine Lehrer. Die wollen nicht für einen Hungerlohn von fünf Dollar im Monat arbeiten. Für einen kleinen Zusatzverdienst aber würden sie in die Provinz kommen. Auch Medikamente besorgt der Mann – und Essen, wenn Not

herrscht. Alles sehr kleinräumig, dafür aber sehr gezielt.

„Mein Film wird Ende Jänner fertig. Damit will ich die Menschen sensibilisieren und neben den landschaftlichen Schönheiten auch die politische Seite zeigen“, ist Wehaps Ziel. Mit dem Film will er aber nicht nur auf Tournee gehen, sondern einen Teil der Einnahmen spenden und persönlich nach Burma bringen.

(ANZEIGE)

**H<sub>2</sub>O**  
Hotel-Therme-Resort

[www.hoteltherme.at](http://www.hoteltherme.at)  
Die neue Erlebnis-Therme  
bei Bad Waltersdorf